

Inhalt

Vorwort	V
<i>G. Kaiser</i> , Freiburg i. Br. Ansprache zur Begrüßung und Eröffnung	1
Kriminologie und Strafverfahren	
<i>C. Roxin</i> , München Recht und soziale Wirklichkeit im Strafverfahren	9
<i>R. Hartmann</i> , Wien Aktuelle Fragen des Strafverfahrens aus österreichischer Sicht	28
<i>H. Walder</i> Aktuelle Fragen des Strafverfahrens aus schweizerischer Sicht	34
<i>J. Krümpelmann</i> , Mainz Aktuelle Probleme des Haftrechts in empirischer und verfahrensrechtlicher Sicht	44
<i>H. Göppinger</i> , Tübingen Angewandte Kriminologie im Strafverfahren – Eine vorläufige Mitteilung	56
<i>D. V. Dimitrijević</i> , Belgrad Die wechselseitige Verbundenheit der Kriminologie und des Strafprozesses	72
<i>G. Bauer</i> , Wuppertal Das Opfer im Ermittlungsverfahren	75
Der psychiatrische und psychologische Sachverständige im Strafverfahren	
<i>D. Krauß</i> , Saarbrücken Schuldzurechnung und Schuldzumessung als Probleme des Sachverständigenbeweises	88
<i>P. Wetterich</i> , Konstanz Der psychiatrische und psychologische Sachverständige im Strafverfahren – aus der Sicht des Strafrechtspraktikers –	99
<i>H. Witter</i> , Homburg Der psychologisch-psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren	116
<i>U. Diesing</i> , Homburg Der psychologisch-psychiatrische Sachverständige bei der Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugen im Strafverfahren	123
<i>W. Solms-Rödelheim</i> , Wien Der psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren – aus der Sicht eines tiefenpsychologisch orientierten Psychiaters	131

Ausleseprozesse im Strafverfahren*H.-J. Kerner, Bielefeld*

Normbruch und Auslese der Bestraften, Ansätze zu einem Modell der
 differentiellen Entkriminalisierung 137

K. Sessar, Freiburg i. Br.

+ Legalitätsprinzip und Selektion – Zur Ermittlungstätigkeit des
 Staatsanwalts 156

H. Steinert, Wien

+ Selektivität im Strafprozeß: Was folgt daraus für die Kriminologie? 167

E. Blankenburg, Berlin

Nicht-Kriminalisierung als Struktur und Routine 175

H.-W. Schünemann, Braunschweig

+ Selektion und Jugendgerichtsverfahren 186

Neuere Ergebnisse zur Dunkelfeldforschung in Deutschland*H. Remschmidt, W. Merschmann, R. Walter, G. Höhner, Berlin und
 Marburg/Lahn*

Empirische Untersuchungen zur unregistrierten kindlichen Delinquenz 195

H. Schöch, Göttingen

+ Ist Kriminalität normal? Probleme und Ergebnisse der
 Dunkelfeldforschung 211

H.-D. Schwind, Bochum

Kurzer Bericht über Ziele, Methoden und Resultate der
 Dunkelfeldforschung in Göttingen 1973/74 229

E. Stephan, Freiburg i. Br.

Ergebnisse von Persönlichkeits- und Einstellungsmessung in der
 Dunkelfeldforschung 240